

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MTA/007/13

über die Sitzung des Markt- und Tourismusausschusses für den Eigenbetrieb
TourismusService am 12.06.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Hamann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Willy Immoor

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Prumbaum

Herr Ingo Rahn

Frau Stephanie Schmitz

als Vertretung für Herrn Dr. Dr. Griese

Herr Bernd Schneider

Herr Günter Schweers

als Vertretung für Frau Stampe

Herr Thomas Tholl

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Henry Stummer sen.

Verwaltung

Herr Ralf Rohlfing

Herr Andreas Schreiber

Frau Carola Schwecke

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Herr Harald Hinze

Herr Martin Wilms

Kreiszeitung Syke zu TOP 4

Kreiszeitung Syke zu TOP 4

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

Frau Christel Stampe

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Heinrich Büntemeyer

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hamann eröffnet die Sitzung und begrüßt insbesondere Herrn Hinze und Herrn Wilms von der Kreiszeitung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Seinem Antrag auf Tausch der Tagesordnungspunkte 3 und 4 stimmen die Anwesenden zu.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung vom 30.01.2013

Es liegen keine Einwände vor und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Werbemaßnahmen für den "Brokser Heiratsmarkt" 2013

Vorlage: Fl-0058/13

Herr Hinze berichtet, dass es seit Juli 2011 das neue Internetportal zum Brokser Heiratsmarkt gibt. Gründe für diese Kooperation zwischen dem „Brokser Heiratsmarkt“ und der Kreiszeitung waren, dass der Auftritt lebendiger und aktueller, die Anbindung an die sozialen Netzwerke und einen höhere google-Relevanz erzielt werden sollte.

50% der Seitennutzer kommen über die google-Suche auf die Internetseite des Brokser Heiratsmarktes, 30% über Links und 20% geben gezielt die Adresse ein.

Die meisten Besucher der Seite kommen aus dem Raum Bremen gefolgt von Hamburg, Hannover, Oldenburg und Vechta.

2012 hatte die Seite 2,3 Millionen Aufrufe. Es wurden über 1000 Texte erstellt und ca. 1500 Fotos und 12 Videos hochgeladen.

Während des Marktes sind viele Mitarbeiter auf dem Markt unterwegs um ganz aktuell berichten zu können.

Der Facebook-Auftritt vom Brokser Heiratsmarkt hat aktuell 5102 Fans. Herr Hinze lobt hier den guten Austausch mit den Nutzern.

Seit 2012 gibt es auch eine mobile Version der Internetseite, die für Smartphones und Tablet PC's geeignet ist. 25% aller Besucher nutzen diese Version.

Frau Schmitz fragt wie die Trefferquote bei anderen Schlagwörtern ist, z.B: Jahrmarkt, Kirmes usw. Herr Hinze erklärt darauf, dass solche weitläufigen Begriffe zwar hinterlegt sind, aber da es so viele Märkte und Volksfeste gibt, von denen auch einige größer sind als der Brokser Heiratsmarkt, ist die Trefferquote bei diesen Begriffen nicht so groß.

Herr Bierfischer bemängelt die kommerzielle Werbung auf der Seite, das ist zu viel. Es wäre schön mehr Werbung von hiesigen Unternehmen mit auf den Auftritt zu nehmen.

Herr Schneider lobt den Internetauftritt aufgrund seiner vielen Fotos und Videos, vor allem wegen seiner Aktualität. Die Seite ist gut gelungen, auch die Smartphone-Version. Die Werbung sollte man auch seiner Meinung nach im Auge behalten.

Herr Hamann wünscht sich eine Übersicht der Zeltprogramme für die einzelnen Tage.

Herr Hinze schlägt vor eventuell einen aktuellen „Highlights-Blog“ einzurichten, allerdings braucht er hierfür die Zeltprogramme von den Betreibern etwas früher als in den letzten Jahren.

Der Ausschuss nimmt die in der Sitzung vorgestellten vorläufigen geplanten Werbemaßnahmen für den „Brokser Heiratsmarkt“ 2013 zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Vorstellung des vorläufigen Marktplanes zum "Brokser Heiratsmarkt" 2013 einschließlich der Planungen für die Hochzeitsmesse

Vorlage: Fl-0057/13

Herr Rohlfing stellt anhand einer Präsentation den vorläufigen Marktplan im Groben vor. Die genauen Standorte der einzelnen Geschäfte werden wegen der teilweise noch anhaltenden Planungen noch vorbehalten.

Heiratsvermittler in diesem Jahr ist der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil.

Frau Schwecke berichtet von den Erfahrungen der neuen Hochzeitsmesse auf dem „Brokser Heiratsmarkt“ im vergangenen Jahr. Sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern ist das Zelt auf positive Resonanz gestoßen. Für 2013 gibt es bei den Standeinteilungen kleinere Änderungen. Frau Schwecke stellt die vorläufigen Planungen für die Hochzeitsmesse 2013 vor und weist u.a. darauf hin, dass die Bühne wieder mehr in die Zeltmitte rückt, damit das Bühnenprogramm besser und ungehinderter gesehen werden kann.

Der Ausschuss nimmt die vorgestellten Planungen zum „Brokser Heiratsmarkt“ 2013 einschließlich der Hochzeitsmesse zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Toilettensituation auf dem "Brokser Heiratsmarkt"

Vorlage: Fl-0059/13

Herr Rohlfing berichtet, dass seit 2001 kontinuierlich die Qualität und Quantität der Toilettenanlagen verbessert wurde. Im Gegensatz zu damals stehen statt acht Toilettenwagen nunmehr 19 Toilettencontainer zur Verfügung, die im Einzelnen über mehr Einheiten verfügen. Darüber hinaus stehen nunmehr auch Behinderten-WC's und Wickelmöglichkeiten zur Verfügung. Die Verbesserung der Toilettensituation hat zur Folge, dass die Kosten in nicht unerheblichem Maße gestiegen sind. Die verbesserte Situation wird von den Gastronomen begrüßt. Seit 2010 wird von den Ausschankbetrieben auch eine Kostenbeteiligung erhoben.

Herr Rohlfing teilt mit, dass für 2013 ein zusätzlicher Toilettencontainer im Bereich Freigelände „Am alten Pferdemarkt“ platziert wird. Durch die Schließung der Gaststätte Peters ist es im dortigen Bereich zu Engpässen gekommen. Zudem hat sich der Bedarf an Männertoiletten im Bereich „Peters-Alle“/ Flamingo Zelt geändert. Der seitliche Zu-/ Ausgang (auch wegen Notausgang) und der gesperrte Bereich hinter dem Zelt haben nunmehr gezeigt, dass gerade bei den Männern zusätzliche Einheiten geschaffen werden wollten. Entgegen erster Überlegungen zum Bau einer weiteren „Männer –Pinkel-Ecke“ sollte laut Herrn Rohlfing aber auf die Anmietung eines solchen Containers zurückgegriffen werden. Die Kosten für eine Männerecke würden sich auf ca. netto 9.000,00 € belaufen, wogegen die Anmietung nur Kosten in Höhe von ca. 800,00 € verursacht. Neben den Investitionskosten müssten dann noch die Auf- und Abbaukosten sowie die Unterhaltungskosten getragen werden.

Der Marktausschuss nimmt das in der Sitzung vorgestellte Konzept zur Platzierung der Toiletteneinheiten auf dem „Brokser Heiratsmarkt“ 2013 zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1:
Gestaltung eines Trafohäuschens auf dem Marktplatz

Herr Rohlfing berichtet von der Neugestaltung des Trafo-Häuschens auf dem Marktplatz. Durch ein Projekt der e.on avacon wurde dieses von außen verschönert.

Punkt 6.2:
Jugendschutzkontrollen auf dem Markt

Herr Rohlfing teilt mit, dass in diesem Jahr wieder verstärkt Jugendschutzkontrollen bei den Jugendlichen durchgeführt werden. Die Aktion von Polizei, Jugendamt und Ordnungsamt war letztes Jahr sehr erfolgreich.

Punkt 6.3:
Unterhaltungsmaßnahmen am Marktgelände

Herr Rohlfing erklärt, dass in den kommenden Wochen noch die Wege auf dem Marktplatz ausgebessert werden, da das Profil zu grobsteinig geworden ist. Weiter werden einige Wasserstellen erneuert.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Eröffnung des Marktes

Herr Hamann regt an, die Ehrengäste vom der Museums-Eisenbahn mit einer Pferdekutsche zum Denkmal zu bringen. Von den Anwesenden werden die Bedenken geäußert, dass aufgrund des großen Trubels die Pferde aufgeschreckt werden.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:

Schule während der Markttage

Herr Wimmer findet es bedauerlich, dass an den Schulen die Klassenfahrten direkt über den Marktzeitraum geplant werden. Außerdem müsste die Lobby des Marktes in den Schulen verbessert werden, indem man auf die lange Tradition hinweist.

Herr Hamann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.